

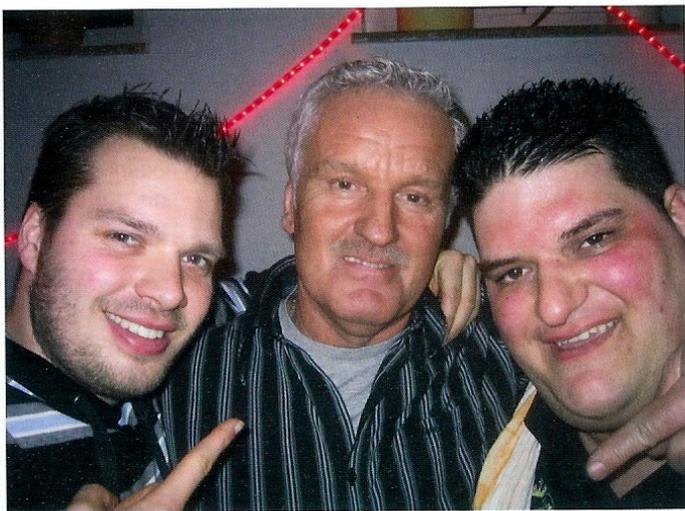


1. Mannschaft

„YES YOU CAN!“

Liebe Freunde des runden Sportgeräts namens Fußball!

Die neue Saison 2008/2009 bedeutete wie so oft schon in Widdersdorf einen Neuanfang. Wir konnten eine Topverpflichtung bekannt geben! Neuer Startrainer der ersten Mannschaft wurde Christian Gorek, der auf eine lange, erfolgreiche Trainerkarriere zurückblickt und sich den Herausforderungen im wunderschönen Widdersdorf zu Köln widmen durfte.



Trio infernal: Titan Fellmer, Coach Gorek, King Salva. Sie tun alles für die Jungs, und die Jungs alles für sie! Höllisch gut!

- Auch dieses Jahr trug die 1. Mannschaft die Namen Lövenich und Widdersdorf wieder in die weite Welt hinaus und sorgte bei ihren Feierlichkeiten für Aufsehen. Neben der jetzt schon traditionellen Weihnachtsfeier in der „Alten Schule“ ging es unter anderem mit dem Partybus mit gemütlichen 10 km/h von Widdersdorf bis über die Ringe lautstark quer durch Köln. Auch so manche Kegelkneipe kennt nun das kleine Örtchen am Kölner Stadtrand. Und so verbleibe ich mit hoffnungsvollen Worten für die nächste Saison und zitiere den Trainer: „YES YOU CAN!“

Ein besonderer Dank auch dieses Jahr an den weltbesten und immer noch bestaussehenden Betreuer im Rhein-Erft Kreis: Salva. Außerdem Dank an Herrn Probst, Herrn Neuß, den Förderverein und alle anderen, die ich vergessen habe, die aber meinen, sie müssten erwähnt werden. Sie dürfen sich hiermit angesprochen fühlen.

Was ist sonst noch zu erwähnen?
- Der Counter der 1. Mannschaftshomepage ging ins Sechstellige, heißt www.widdersdorf1.de wurde über 100.000 Mal besucht.



Der Bericht wurde natürlich, wie in den letzten Jahre auch, von der Lichtgestalt des deutschen Seniorensports Rhein-Erft geschrieben, der dieses Jahr mindestens ein

Spiel in jeder der vier Seniorenmannschaften (1te, 2te, 3te und Alte Herren) bestritt: Michael „Titan Titan“ Fellmer

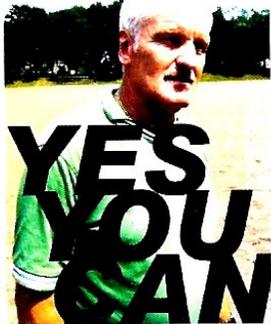


24.08.2008
1. Mannschaft Löv./Widdersdorf

Letzte Reihe stehend auf der Bank: Mario „LK“ Arendt, Björn „BJ“ Friebe, Fabian „Vossi“ Vosberg, Pascal „Pasqual“ Nesgen, Markus Dörr, Andreas „Siggi“ Siegbert, Marco Sturm, Daniel „Stolli“ Stoll, Coach Christian Gorek.

Mittlere Reihe stehend: Capitano Nando Riccio, Moritz „Mö“ Breuer, Manuel „Manu“ Oberwinter, Hendrik „Henni“ Mentrup, Markus „High Tower“ Nork, Sascha „The Model“ Ostrowski, Marcel „Wallace“ Debler, Alessandro „Randale“ Gangale, Betreuer King Salva.

Vordere Reihe sitzend: Edelfan Marius Schalk, Daniel „Bomber“ Somssich, Michael „MF“ Fellmer, Sebastian „Katze“ Kautz, Alex „RP“ Will, Marcus Sauerteig.



Coach Gorek – genialer Erfolgsgarant, Erfinder der „Yes, you can“-Philosophie

Hier das MFP (MF-Production)-Interview mit dem neuen Startrainer Christian Gorek:

Herr Gorek, wie war Ihr erster Eindruck von der 1. Mannschaft?

Dass es eine schwierige Aufgabe wird, nachdem das Team erst in den letzten Spielen der vorhergehenden Saison den Klassenverbleib sichern konnte und einige Leistungsträger den Verein verlassen hatten. Die Verpflichtung einiger Spieler aus umliegenden Vereinen stimmte mich allerdings zuversichtlich, erneut den Klassenerhalt zu schaffen.

Hinzu kam das absolute Vertrauen des Vorstands in meine Arbeit und die damit auf mich übertragene sportliche Verantwortung. Ich hatte den Eindruck in diesem Verein perspektivisch arbeiten zu können!

Man kann also sagen alle Neuverpflichtungen sind eingeschlagen?

Alle zum Beginn der Saison getätigten Neuverpflichtungen passten sportlich und charakterlich hervorragend in die Mannschaft und trugen somit zum Erfolg bei.

Wie resümieren Sie die Saison?

Der Kopf ist entscheidend. Nachdem der Klassenerhalt unter Dach und Fach war, ging ein Durchatmen durch die Mannschaft und es breitete sich allgemeine Zufriedenheit aus. Das Ziel war erreicht! Das bedeutete allerdings, dass die Mannschaft trotz hervorragender Tabellensituation nicht mehr konsequent gemeinsam für ein höheres Ziel kämpfen wollte. Bis zu diesem Zeitpunkt konnten wir uns sowohl spielerisch als auch konditionell mit jedem Gegner messen.

Sind Sie denn zufrieden mit der Saison?

Ich bin zufrieden mit der Entwicklung der Mannschaft, aber nicht mit dem Erreichten. Zufriedenheit im Sport (Fußball) führt zum Stillstand und somit zum Rückschritt.

Lassen Sie uns nun in die kommende Saison blicken. Gibt es Neuverpflichtungen? Was wird sich ändern?

Erkenntnisse und Erfahrungen der vergangenen Saison werden genutzt, um bis zum Saisonende im Kampf um die Meisterschaft dabei zu bleiben.

Unser Kader soll auf 20 Spieler erweitert, aber auch qualitativ verstärkt werden. Wir wollen Ausfälle kompensieren können, aber auch die gesunde Konkurrenz untereinander zur Leistungssteigerung nutzen. Die Neuverpflichtungen müssen natürlich charakterlich in die Mannschaft passen, sie sollten allerdings auch sportlich zu einer Weiterentwicklung der Mannschaft beitragen.

Was brennt Ihnen sonst noch auf der Zunge? Die letzten Worte gehören Ihnen:

Jugendbereich (A-Jugend) und Seniorenbereich sollten konzeptionell zusammenarbeiten.

Das Interview führte Widdersdorfs Starreporter und Pulitzer-Preisträger Mohammed Fellem.



Ihr Spezialist für Karosserie und Lack

Ihr Ansprechpartner bei:

- Unfallschäden
- Lackierungen
- Klimaanlagen
- Karosserie
- Glasreparaturen
- Versiegelungen

Feiern Sie mit!

20 Jahre in Köln-Löwenich

Jubiläumsgutschein

im Wert von € 25

ab Auftragswert € 50, einmalig,
gültig bis 31.12.09

Tel. 0 22 34 - 79 164

Werner Lange GmbH · Daimlerstr. 16 · 50859 Köln · karosseriebau-lange.de

PHYSIO  WID
InFORM

Célia de Sá

Alte Straße 16
50859 Köln-Widdersdorf

fon: 02 21 / 95 05 290

fax: 02 21 / 95 05 292

www.physiowid.de

info@physiowid.de

Cranio-Sacrale
Therapie

Kinesio Tape

Power Plate

Trainingsgeräte

Proprizeptives Training

Fußreflexzonen-
therapie

Massage / Magnetfeld

Kursprogramm:

Wirbelsäulen-
gymnastik*

Gerätetraining*

Nordic Walking*

Fitnesskurse

Yoga

Wellness:

Hot Stone Massage

Aromaölmassage

Chakren-

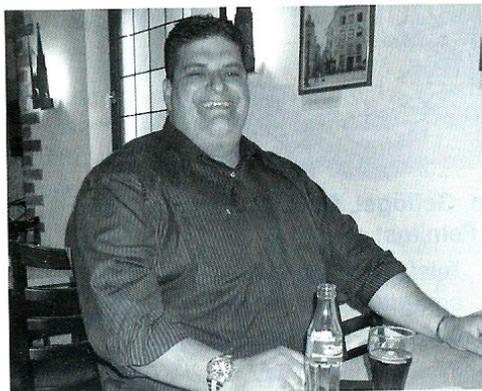
Energiemassage und

weitere

* werden von der Kasse bezuschusst



Der Salva



Nach dem Spiel ist vor dem Spiel – Managers Kreativ-Pause zwischen den Matches

Der Salva heißt eigentlich Salvatore Guarra-cino, ist mittlerweile 30, von Beruf Industriemechaniker und bezeichnet sich selbst als alten Widdersdorfer. Er ist beruflich engagiert, zahlt pünktlich seine Steuern und hat zwei Hobbys. Ganz normal.

Der Salva wird von den Spielern der 1. Mannschaft Kisa (= King Salva) genannt. Er ist Manager, „Mädchen für alles“, Motivator, Macher. Die 1. Mannschaft ist sein erstes Hobby. In dieses Hobby investiert er wöchentlich bis zu 25 Stunden. Sein zweites Hobby ist die Musik: Er ist als DJ „Kisa“ (dj_kisa@gmx.de) bei Festen wie z.B. der Linde-Party oder auch bei großen Events wie der sogen. Feld-Fete im Juni gefragt. Ganz normal?

O.K., wenn der Salva ganz normal wäre, hätte unsere 1. Mannschaft keinen Betreuer seiner Klasse. Man muss nämlich schon „positiv bekloppt“ sein, um sich in eine Sache derart reinzuhängen. Manchmal fangen solche Sachen ja ganz harmlos an. Zum Beispiel so:

Salva, der alte Widdersdorfer, spielt seit seiner Jugend Fußball beim SV LöWi. Als es einmal in seiner Altersklasse keine Mannschaft gibt, bleibt er dem Fußball treu, indem er sich zum Schiedsrichter ausbilden lässt. Fußball ist halt sein Leben. Vor fünf Jahren wird nun ein neuer Trainer für die 1. Mannschaft verpflichtet (Jakob Welter), der für einen Neustart der 1. auch Spieler aus der damaligen 2. Mannschaft rekrutiert. In Absprache mit Dietmar Probst will er eine Mannschaft formen, in der sich die Spieler mit ihrem Verein wieder identifizieren – ein neuer Sportsgeist soll Einzug halten. Und es kommt tatsächlich zu einer Aufbruchstimmung.

Einige von Salvass Freunden wechseln von der 2. in die 1. Mannschaft, u.a. unser heutiger Wettkampfbeauftragter und Verantwortlicher für die 1. Mannschaft, Michael Fellmer. Salva ist von der neuen Stimmung beflügelt und unterstützt Trainer und Team auf seine Weise: er erledigt Sachen, die die anderen nur von ihren wahren Aufgaben ablenken würden, als da wären Spielberichte schreiben, Trikots besorgen usw.. Der Erfolg der gemeinsamen Bemühungen lässt nicht auf sich warten. Zum Ende der Saison 2004/05 belegt der SV LöWi den 4. Platz in der Kreisliga B, in der Saison 2005/06 klettern die Jungs gar auf den 2. Platz. Das hat so niemand erwartet, aber alle sind bereit, für den Erfolg ihr Letztes zu geben. Auch Salva.

Dann kommt die Saison 2006/07. Mit Reimund Reis stößt ein Wunderstürmer zum SV LöWi. „Unfassbar schnell, unglaublich sehenswerte bis unmögliche Tore“, wie Micha Fellmer damals zu Protokoll gibt. Salva ist klar: Mit diesem Mann kann man den Aufstieg in die Kreisliga A anpeilen! Dazu



elektro

Gießelbach

wir planen + erstellen + warten + reparieren

- | | |
|-------------------|--------------------|
| ⚡ Elektro-Anlagen | ⚡ EIB-Anlagen |
| ⚡ Antennen | ⚡ Heißwassergeräte |
| ⚡ Sprechanlagen | ⚡ Solarien |

Elektro Gießelbach · Ahrstr. 12 · 50859 Köln
Tel. (0 22 34) 7 88 48 · Fax (0 22 34) 7 90 61

Wir sorgen für Durchblick seit über 60 Jahren Familienbetrieb im Glaserhandwerk!

Eine glasklare Sache ...

... nur bei Glasermeister

Wilhelm Esser



Büro und Betrieb:
Daimlerstraße 16
50859 Köln-Lövenich
Telefon (0 22 34) 7 56 25
Telefax (0 22 34) 7 04 82
info@glaserei-esser.de
www.glaserei-esser.de

Meisterservice für:

- ◆ Glasreparatur-Schnelldienst
- ◆ Spiegel nach Maß
- ◆ Einbruchschutz
- ◆ Austausch und Neuverglasung von Isoliergläsern
- ◆ Ganzglastüren zum Verlieben
- ◆ Kunststoff-, Alu- und Holzfenster und -türen
- ◆ Duschtrennungen nach Wunsch

und noch vieles mehr, denn hier arbeitet der Meister noch selbst.



müssen die Jungs allerdings professionell ge-coacht werden. Salva übernimmt den Part in der Kabine. Als wären sie Spieler des FC, so finden die Jungs Trikots, Schuhe und übrige Utensilien fein säuberlich an genau definierten Plätzen vor. Dazu greift Salva derart in die ökotrophologische und psychologische Trickkiste, dass Klinsi und sein Team dagegen wie Dilettanten wirken: in der Kabine gibt es ab jetzt Erfrischungen, Drinks, Obst, Energieriegel, individuell auf den Erschöpfungsgrad der wackeren Mannen abgestimmt. Dazu speist der erfahrene DJ Musik in die Lautsprecheranlage ein, die die Mannschaft tiefenpsychologisch auf die gerade anstehenden Aufgaben einstimmt -

aufrüttelnd, ermutigend, besänftigend, beständig, triumphierend. Und die Mannschaft wächst zusammen, spielt sich in einen Rausch und schafft nach nervenzerfetzendem Saisonfinale gegen alle Hindernisse tatsächlich den Aufstieg! Es ist der Wahnsinn! Und jeder versteht, dass Salva total ausreißt.

Das tut er manchmal noch heute am Spielfeldrand. Napoli ist halt doch nicht so ganz weit von Köln entfernt, und der temperamentvolle Manager hat schon für so manche Eintragung in den Amtlichen Mitteilungen des Fußballverbandes gesorgt („Löw./Widdersdorf wird gebeten, beruhigend auf seine Betreuer einzuwirken!“).

Und so enden dann manchmal ganz harmlos beginnende Affären: Salva ist heute eine natürliche Autorität in der 1. Mannschaft, seine Assistenz weiß auch der neue Trainer Christian Gorek zu schätzen. Dessen Wertschätzung beruht auf Gegenseitigkeit, denn nichts wünscht sich Salva mehr, als dass dieser „absolute Profi“ sehr, sehr lange seine Dienste in Anspruch nehmen würde. „Mit ihm könnte man noch höhere Ziele anstreben!“ Salva sieht sich als Bindeglied zwischen Vereinsvorstand, neugegründetem Förderverein und Mannschaft. Er hat mittlerweile gute Kontakte zu den konkurrierenden Teams. Er kann interessante Spieler schon einmal unverbindlich ansehen und kontaktieren, bevor der Trainer konkreter in eventuelle Verpflichtungen neuer Kandidaten einsteigt. Er nimmt PR-Termine mit Michael Fellmer wahr und unterstützt diesen bei der Mannschaftsführung (Fellmer: „Ich kenne ihn schon so lange, habe mit ihm noch in der B-Jugend gespielt. Er ist der lustigste und bestaussehende Betreuer im gesamten Rhein-Erft-Kreis. Ich freue mich, dass er mich bei der Betreuung der 1. Mannschaft mehr als unterstützt! Salva ist einfach der König!“). Er ist zusammen mit



King Salva mit Meisterschale nach dem Aufstieg in die A-Liga – wer sonst kann so presse-wirksam jubeln?



Salva (ganz re.) in der B-Jugend – da gab's kein Vorbeikommen!

Dietmar Probst („der Kaiser“) als Interimstrainer erprobt. Er begibt sich auf Sponsorensuche („...ganz toll die Unterstützung der Firma Wilms, und auch mit Edeka Engels bin ich auf einem guten Weg...“) und stellt Kontakte zu Sportausrüstern her. Er ist für den SV LöWi das, was Charly Neumann für Schalke war. Und noch viel mehr.

Ganz normal?, um darauf zurückzukommen. Nein, positiv bekloppt eben. Denn auf die Frage nach der Aufwandsentschädigung für diesen (Fast-) Vollzeitjob winkt Salva ab (er arbeitet tatsächlich ehrenamtlich!): „Meine Aufwandsentschädigung ist der Sieg der Jungs am nächsten Sonntag!“

Ein Wunsch bleibt allerdings am Ende noch. Salvass bisher unerfüllter Traum ist eine den sportlichen Leistungen seiner Jungs entsprechende Zuschauerkulisse bei Heimspielen. Da gibt es ein tolles neues Stadion in Widdersdorf, da gibt's die beste 1. Mannschaft seit vielen Jahren, den besten Trainer, den besten Manager, die tollsten sportlichen Leistungen. Nur bei den Löwenichern und Widdersdorfern scheint diese Nachricht noch nicht angekommen!

Wie sieht's aus, liebe Fußballfans – ob wir zusammen Salvass Traum nicht wahr werden lassen können?!

mn

lo:go:pæ:di: Logopädische Praxis Günter Sigle

Behandlung von Sprach-, Sprech-, Schluck- u. Stimmstörungen, Leserechtschreibförderung

privat u. alle Kassen
Hausbesuche

Kölner Straße 68
50859 Köln-Lövenich

www.logopaedieonline.de
info@logopaedieonline.de

Fon 02234-4985-07
Fon 02234-4985-09
Fax 02234-942590